

Jahresbericht 2022

des Waisenheimes „Getesemani Bete Denagel Tebabat“ in Sebeta

Sehr verehrte Mama Krafft, Gründerin von HilfsWaise e.V.,
Dr. Christel Baum, Vorstandsvorsitzende und alle Mitarbeitende,
liebe Pateneltern,

ich grüße Sie alle im Namen Jesu Christi. Ehre sei dem Herrn.
Allen Kindern und Nonnen im Nonnenkloster Sebeta geht es gut.
Nachfolgend sende ich Ihnen den Jahresbericht für das Jahr 2022:

103 Kinder werden derzeit von HilfsWaise-Paten betreut. Alle Kinder konnten in die nächste Klasse versetzt werden. Anders ist es mit den Schülern der 12. Klassen im ganzen Land. Die meisten Schüler der 12. Klassen haben aufgrund der neuen Prüfungsregeln, die von der Regierung festgelegt wurden, die nationale Schulabschlussprüfung nicht bestanden. Die Studierenden wurden verschiedenen Universitäten zugeordnet, um die nationale Prüfung abzulegen. An vielen Orten herrschte kein Frieden. Die Prüfungen konnten nicht richtig durchgeführt werden. Nur 3% der Schüler schafften den Abschluss für eine Universität. Daher gibt die Regierung eine weitere Chance für diejenigen, die nicht an der Universität bestanden, aber ein besseres Ergebnis erzielt haben. Die Studierenden, die in das Nachsorgeprogramm aufgenommen werden, können an verschiedenen Hochschulen für 6 Monate unterrichtet werden und legen abschließend die Prüfung ab. Wenn sie die Wiederholungsprüfung bestehen, werden sie an die Universität gehen. Aus Sebeta sind 6 Mädchen im Rehabilitationsprogramm an verschiedenen Universitäten eingeschrieben.

Alle Kinder befinden sich in einem sehr guten Gesundheitszustand. Niemand hatte ein ernstes gesundheitliches Problem.

Immer wieder kommt es zu Unruhen in verschiedenen Landesteilen. Die vergangenen Wochen war es in der Hauptstadt und im Stadtteil Sebeta einige Wochen sehr gefährlich.

Es war Bürgerkrieg vor der Haustür. Wir haben in der schlimmsten Zeit das Kloster nicht verlassen. Vor allem hatten wir große Angst um das Leben der Kinder. Und wir haben Sorge um die Mädchen, die auf die Universitäten gehen. Sie sind dort sicher, aber der Kontakt ist schwierig.

Hinzu kommt noch die Inflation.

Die Preise sind so sehr gestiegen. Da ist es schwer, für alle Kinder ausreichend gesundes Essen auf den Tisch zu bringen. Aber wir kommen zurecht.

Wir hoffen:

Gott wird die Preisinflation aus der Welt nehmen und uns ein bezahlbares Leben führen lassen. Er wird Bürgerkrieg vermeiden und dauerhaften Frieden in unser Land bringen.

Und wir werden ein friedliches und gesundes Leben führen.

Wir arbeiten weiterhin eng mit HilfsWaise e.V. zusammen.

Sie, liebe Paten unterstützen und spenden für uns seit langer Zeit. Alle unsere Kinder wissen das und sind sehr dankbar.

Wir haben nicht genug Worte, um uns zu bedanken. Gott segne alle Ihre karitativen Aktivitäten und beschütze Sie die ganze Zeit.

Wir wünschen Ihnen alles Gute ! Und ein frohes Osterfest !

Ihre

Schwester Weletesenbet